

HOBAS® Vortriebsrohre bewähren sich in Ungarn

Budapest und Budaörs investieren in die lokale Regen- und Abwasserentsorgung

Bei Straßen mit hohem Verkehrsaufkommen, unter Autobahnkreuzungen, aber auch in Stadtgebieten, wo Bauflächen immer knapper werden, nimmt die Verlegung von Rohren durch Vortrieb stark zu. In Ungarn erwiesen sich HOBAS Vortriebsrohre bei den folgenden zwei Projekten als die beste Lösung.

Im 8. Bezirk von **Budapest** sollten mehrere Abwasser-sammler, die das Wasser vom Großteil der Stadt zu den naheliegenden Kläranlagen transportieren, verlegt werden. Der Konstrukteur, der sich bereits in der Vergangenheit von den einzigartigen Eigenschaften der HOBAS Vortriebsrohre überzeugen konnte, entschied sich auch in diesem Projekt für HOBAS Rohre D_e 1720, SN 32 000, PN 1. Ein 33 m langes Teilstück wurde unter einer vielbefahrenen achtspurigen Straße vorgetrieben; weitere 170 m wurden in Richtung Rezső Platz vorgepresst. Eine offene Verlegung wäre hier nicht möglich gewesen, da die längere Bauzeit eine zu große Störung für Verkehr und Bewohner bedeutete hätte.

Eine Prüfung des Regen- und Abwasserkanals in **Budaörs** am westlichen Stadtrand der ungarischen Hauptstadt Budapest ergab, dass der ursprünglich aus Beton gebaute Kanal dringend erneuert werden musste. Vor allem nach schweren Regenfällen waren die Aufnahmekapazitäten schnell erschöpft. Aufgrund der exzellenten hydraulischen Eigenschaften und der schnellen Verlegung, entschied sich der Kunde für HOBAS Vortriebsrohre. Im Bereich des Startschachts befand sich der obere Rand des Rohres nur 70 cm unter der Straßenoberfläche. Dank der grabenlosen Verlegung konnten Störungen des Straßenverkehrs aber gänzlich vermieden werden. Da die Rohrleitung unter den vielbefahrenen Autobahnen M1 und M7 verläuft und dort großes Verkehrsaufkommen herrscht, war die statische Belastbarkeit der HOBAS Rohre ein weiterer großer Pluspunkt. Parallel zum Regen- und Abwasserkanal verläuft zudem eine PE-Leitung, die im Bereich der Autobahnen vor statischen und dynamischen Lasten geschützt werden sollte. Aus diesem Grund verwendete der Bauherr HOBAS Vortriebsschutzrohre D_e 501, SN 320000, PN 1.

Die Projekte konnten zur vollen Zufriedenheit aller Beteiligten abgeschlossen werden und sorgen nun für eine optimale Regen- und Abwasserentsorgung in den beiden ungarischen Städten.

Mehr Info: hobas.hungaria@hobas.com



Projekt Budapest	Projekt Budaörs
Baujahr	Baujahr
2010	2006 - 2007
Gesamtrohrlänge	Gesamtrohrlänge
203 m	174 m
Rohrspezifika	Rohrspezifika
D_e 1720, SN 32000, PN 1	D_e 1499 und D_e 501, SN 32000 und SN 320000, PN 1
Anwendung	Anwendung
Abwasserleitung	SN 320000, PN 1
Kunde	Anwendung
FCSM Zrt.	Abwasserleitung
Planer	Kunde
FÓMTERV Zrt.	Stadtverwaltung Budaörs
Bauunternehmen	Planer
COLAS-Alterra Zrt.	KUTÉP KOMPLEX Bt.
Vorteile	Bauunternehmen
ausgezeichnete hydraulische Eigenschaften, hohe Chemikalienbeständigkeit, Korrosionsbeständigkeit, geringes Gewicht, einfache Verlegung	Acél Vakond Kft.
	Vorteile
	ausgezeichnete hydraulische Eigenschaften, geringes Gewicht, einfache Verlegung, hohe statische Belastbarkeit